

1631 Dezember 4.

Nr. 217

Bürgermeister und Rat der Stadt Dorsten verkaufen mit Einwilligung des alren Rates und der Gildemeister, dem Lambertus von Besten, kurfürstlicher Gerichtsschreiber, und Arndten Heyer, Ratsverwandten, Brudermeistern der Bruderschaft B M V eine jährliche Rente von 20 Talern für 400 Taler. Fällig ist diese Rente auf Martini= November 11. aus dem Stadtgute zu Holthausen im Kirchspiel Kirchhellen, Gerichte Dorsten. Ablösbar ist die Rente nach halbjährlicher Kündigung auf Martini mit 400 Talern. Diese 400 Taler hatten Bürgermeister und Rat der Stadt Dorsten von den Brudermeistern zur Bezahlung der Contribution, die durch Rittmeister Lohe zum Lohe der Stadt auferlegt ist, und der Lehnskosten für Berloe entliehen, nachdem diesen der Edle Vinzent von Dorll zur ~~xxx~~ Dringenburg eine Rente abgelöst hatte.

Originalpergamentausfertigung, Siegel ab.